

New Life präsentierten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1987)**

Heft 25

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEW LIFE

präsentieren

Nordland

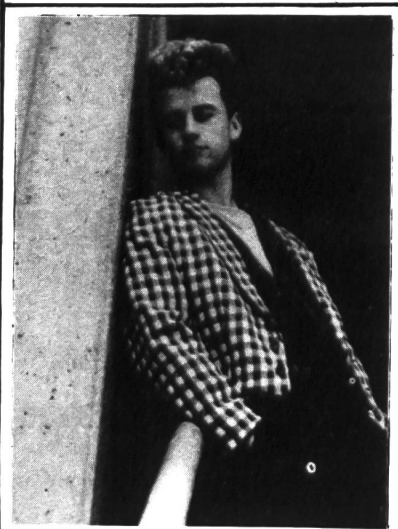


4. 4. 1987

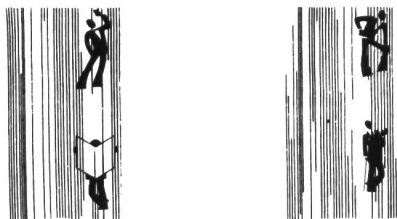
An einem Samstag, es war der 4. April 1987 wurde gemäss dem Zürcher Tages Anzeiger Beiblatt Züri-Tip ein Techno-Abend angekündigt. Promotion in Form von dreifarbigem Plakaten konnte man an jeder Hausecke und das in der ganzen Schweiz entdecken. Wer den gar eifriger DRS3 Sound-Hörer ist, der musste unser René über sich ergehen lassen; dort balaverte man vom Depeche Mode-Abend ohne Depeche Mode! Im Uebrigen sollte jedermann durch seinen x-beliebigen Radiokanal diese Veranstaltung via Aeter angekündigt erhalten.

NEW LIFE

GOING PUBLIC



Am 4. April selber besuchten uns etwa 350 New Life-Anhänger. Bevor die eigentliche Türöffnung passierte, offiziell um 19.30 Uhr, gesellten sich schon Dutzende unter Dance-Music in die Halle und strömten richtung Plattenraritäten. Wir, das Redi-Team waren noch inmitten der Vorbereitungen, so dass die eigentlichen vorgesehenen Videos nur teilweise vorgeführt werden konnten. Dies geschah um 20.00 Uhr. Die People durchwegs sehr dunkel, new wavig gestylt, nahmen vor der Bühne Platz und beguckten das "alte, heisse Fade to Grey"-Video von den Visages, die neue Single "Strangelove" von den Depeche Mode (Extraktour vom 2.4.) und drei weiteren Bändern. Nach dieser Vorführung begrüßte unser Ansager-Schätzchen Moni das Volk und gab einen kurzen Ueberblick über den bevorstehenden Abend. - Darauf Musik non-stop. Um 9.20 Uhr traten die Aargauer Newcomer-Band Lunettes Noires auf. Mit ihrem verspielten, teil softigen Synthiesound kam dann erstmals Leben in die Bude. Zwischen den einzelnen Liedern wandte sich Sänger Martin Ackle zum Publikum begrüßte alle, machte Ansagen von Lied zu Lied und überhaupt war ihm keinerlei Nervosität anzumerken. Auch ihre auf ende April vorgesehene 5-Track Maxi "Notice in a Diary" brachten sie zum Besten. Für mich der Titel. Kurz nach Ende des 40 Min. Auftritt ertönte von neuem Sound aus den Boxen.



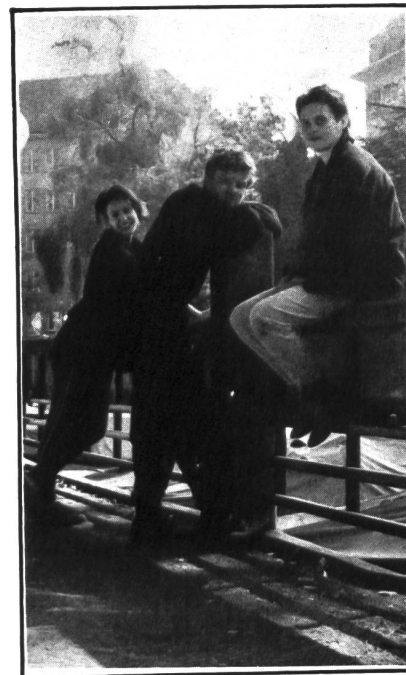
Der DJ, ein ehemaliger Big-Apple-Profi (Disco in Zürich) mit seinen zwei Kollegen scratchten und mixten und heizten ganz gehörig ein. Leider ist mir bis heute noch schleierhaft, wieso nur ganz wenige ihre Batschbeinchen zum Sound bewegten? Um 22.00 Uhr ziemlich genau, standen die eigentlichen Hauptakteure "Nordland" auf dem Programm. Nordland, das nach dem Ausstieg von Anna Kellenberger zum Duo geschrumpft ist, war schrecklich nervös. "He, Mario und Priska, Ihr mit Eurer Erfahrung, Ihr seid doch Profis". Auch so betraten sie die Bühne und begannen ihren, durch Gruppen wie Joy Division und New Order beeinflussten Sound zu künstlern. Das fast zerbrechlich fein säuberlich aufgebaute Klanggebilde lud eher zum Träumen als zum Tanzen ein, was nicht negativ gewertet werden darf. Nach ungefähr einer Stunde Spielzeit wurden wir jäh vom Technogestampfe geweckt. Nordland, eine Gruppe, die uns hoffentlich noch viele solche schöne Konzerte, Platten etc schenken wird.

LUNETTES NOIRES



23.30 war es, als nochmals richtig Spannung aufkam, denn die Verlosung fünfer Preise standen noch aus. Ansager-Schätzchen Moni und Martin (New Life Stardesigner) zogen unter den Teilnahmekarten die Gewinner. Zuerst die drei Gewinner je einer Kassetten-single von DM, dann die zwei Hauptgewinner einer Reise nach London inkl. eines Besuches bei den Depeche Mode. - Darauf war der Abend gelaufen; die Leute verliessen den Saal sowie sie gekommen sind, mit Musik (zufrieden?); zurück blieben etwa ein Dutzend Leute - all die, die für diese Stunden verantwortlich waren. - Nach einer Schlafpause - einigten wir uns vom Redi-Team: Dieser Abend war ein Erfolg und es soll nicht der Letzte bleiben.

Bruno Klingler.



JB